Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 11

Einführung in das Thema (11) – Quellen und Methode (21)

1. Vertreibung 28

1.1. Vorgeschichte und Grundlagen der Vertreibung 29

Beispiele in der Frühen Neuzeit (29) – Bevölkerungspolitik im 19. und 20. Jahrhundert (31) – Die Etablierung von Vertreibung als Mittel der internationalen Politik (33) – Territoriale und ethnische Neuordnung während des Zweiten Weltkrieges und danach (35) – Teheran, Jalta und Potsdam (38) – Rechtliche Grundlagen für die Vertreibung von Deutschen und Polen (45)

1.2. Verlauf der Vertreibungen von Deutschen und Polen 50

Die Vertreibung der Deutschen (52) – Flucht (54) – Wilde Vertreibung (55) – Vertraglich festgelegte Vertreibung (58) – Die Vertreibung der Polen (67) – Exkurs in den polnisch-ukrainischen Konflikt (68) – Deportation (71) – Flucht und wilde Vertreibung (73) – Vertraglich festgelegte Vertreibung (77)

1.3. Klärung eines historischen Begriffs 88

Begriffsbildung in der SBZ/DDR und in Polen (91) – Begriffsbildung in Westdeutschland (94) – Diskussion terminologischer Alternativen (96) – Definition von Vertreibung (99)

1.4. Zusammenfassung 101

2. Politik gegenüber den Vertriebenen 107

2.1. Ankunft und Aufnahme der Vertriebenen 110

Die Ausgangslage in beiden Ländern (110) – Konzeptionelle und reale Irrwege in der SBZ (116) – Not und Elend der Vertriebenen (117) – Organisierte Aufnahme (118) – Transportprobleme in Polen (121) – Besiedlungspolitik in den Westgebieten (123) – Der »wilde Westen« (126) – Not und Elend der Vertriebenen (131)

2.2. Allgemeine Ziele der Vertriebenenpolitik 136

Integration als Leitmotiv (137) – Einbürgerung (138) – Egalitarismus in der SBZ/DDR (139) – Nationalkommunismus in Polen (142) – Einstellungen beider Regime zu den Vertriebenen (146)

2.3. Umsetzung der Politik gegenüber den Vertriebenen 148

Die SMAD (148) – Die Vertriebenenverwaltung in der SBZ/DDR (149) – Die Rolle der KPD/SED (151) – Die Rote Armee in Polen (152) – Das Staatliche Repatriierungsamt (153) – Die Rolle der PPR/PZPR (156)

2.3.1. Der sozialcaritative Ansatz 157

Der SMAD-Befehl 304 (159) – Hilfsaktionen auf gesellschaftlicher Basis (161) – Das Umsiedlergesetz von 1950 (163) – Sonderzuteilungen und Sondergesetze in Polen (165) – Finanzpolitische Prioritäten des polnischen Staates (169)

2.3.2. Der sozialrevolutionäre Ansatz 171

Die Schlüsselbedeutung von Land im Europa der Nachkriegszeit (171) – Die Bodenreform in der SBZ (175) – Strukturelle Probleme der Bodenreform (176) – Spezielle Probleme der Vertriebenen (177) – Das Neubauernbauprogramm (179) – Abbau der Vertriebenenpolitik im Agrarbereich (183) – Die Landreform in Polen (188) – Strukturelle Probleme der Landreform (191) – Spezielle Probleme der Vertriebenen (193)

2.3.3. Der redistributive Ansatz 204

Wohnraumpolitik in der SBZ/DDR (206) – Die Debatte um einen Lastenausgleich (211) – Bestätigung des Status quo in Polen (216) – Die ungelöste Eigentumsproblematik (219)

2.4. Vertriebenenpolitik und Stalinisierung 227

Negative Vertriebenenpolitik in der SBZ/DDR (230) – Die Auflösung der Sonderverwaltung (232) – Ende der Vertriebenenpolitik (239) – Negative Vertriebenenpolitik in Polen (240) – Machtverfall der Sonderverwaltung (244) – Vorläufiges Ende der Vertriebenenpolitik (249)

2.5. Zusammenfassung 250

3. Das Verhältnis zwischen den Vertriebenen und anderen Bevölkerungsgruppen 258

3.1. Einstellungen und Verhalten der Vertriebenen: Rückbesinnung und Neubeginn 262

Hoffnung auf Rückkehr (262) – Berufliche Umorientierung (265) – Binnenmigration (269) – Vertrieben in die Fremde (272) – Versuche der Restauration (275) – Folgen der Stalinisierung (277)

3.2. Konfliktlinien in den Gesellschaften der SBZ/DDR und Polens 279

Die Auswirkungen sozialer und kultureller Unterschiede (279) – »Imaginäre« Unterschiede und Stereotype (281)

3.2.1. Das Verhältnis zwischen Einheimischen und Vertriebenen in der SBZ/DDR 282

Unfreiwillige Aufnahme (282) – Konkurrenz um Ressourcen (285) – Kulturelle und konfessionelle Unterschiede (288) – Stereotype (290)

3.2.2. Das Verhältnis zwischen Zentralpolen und Vertriebenen 293

Pioniere erster und zweiter Klasse (293) – Verteilungskonflikte (295) – Stereotype (297)

3.2.3. Das Verhältnis zwischen Einheimischen und Vertriebenen in den Westgebieten 301

Die »Repolonisierung« (301) – Eigentumskonflikte (306) – Konfessionelle und kulturelle Unterschiede (310) – Abwendung der Einheimischen von Polen (314)

3.3. Zusammenfassung 320

4. Schlußbetrachtung 327

Das Wesen der Integration (327) – Faktoren der Integration (330) – Stand der Integration Mitte der fünfziger Jahre (334) – Über das heutige Verständnis erzwungener Migrationen (347)

Abkürzungsverzeichnis 355

Abbildungsnachweis 356

Inventar der Ortschaften 357

Quellen und Literatur 358

Orts- und Personenregister 377

Sachregister 378